

 **ONLINE WEBINAR:**

Vom Projekt zur dauerhaften Wirkung



Mittwoch, 2. April 2025



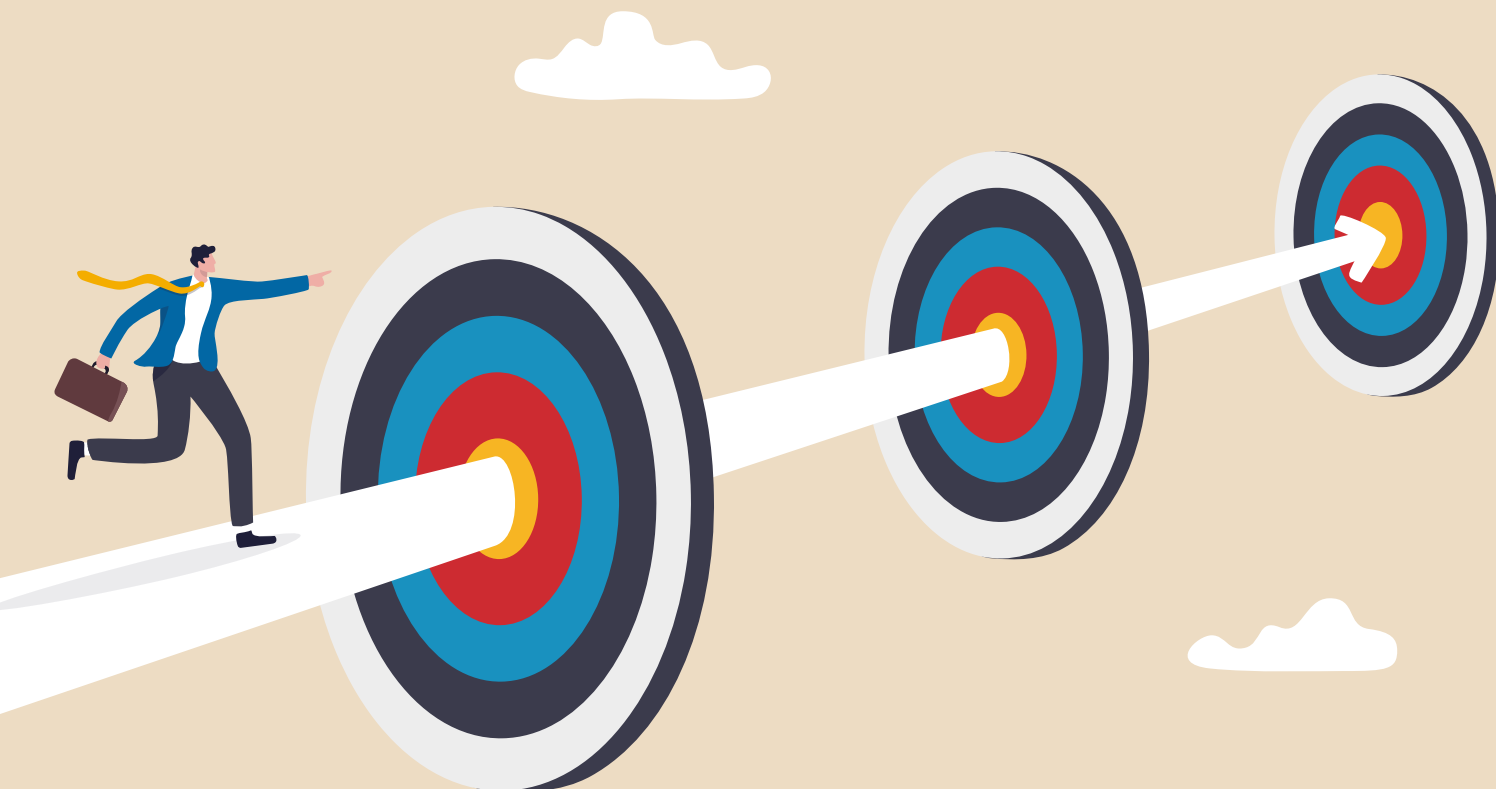
Online



9.00–12.00 Uhr



Anmeldung bis 28.3.2025



Hintergrund und Veranstaltungsziel

Die Gemeinsame Agrarpolitik (GAP) bietet eine Vielzahl an Möglichkeiten, eigene Projekte zu realisieren. Die Resultate reichen dabei von Wissenszugewinn, Konzepten, Prozessoptimierungen, über verschiedenste Produkte und Dienstleistungen bis hin zu sozialen Innovationen und Netzwerken. Trotz aller Unterschiedlichkeit verbindet diese Projekte vor allem eines: ein geplantes Ende nach oft maximal drei Jahren Laufzeit.

Manchen Initiativen reicht die Zeit, um die gewünschten Effekte zu erzielen und am Ende der Laufzeit kann das Projekt zur Zufriedenheit aller geordnet abgeschlossen werden.

In weitaus mehr Fällen ist die Realität aber anders. GAP-Förderungen bilden den Anstoß oder finanzieren eine „Zwischenphase“ für eine Entwicklung, die auch nach dem konkreten Förderprojekt weitergehen oder – im Idealfall – sogar verstärkt werden soll.

Was kann man aus Sicht eines Projektträgers/ einer Projektträgerin vor und während der Projektlaufzeit tun, um sich gut auf „die Zeit danach“ vorzubereiten?

Netzwerk Zukunftsraum Land hat sich eingehender mit dieser Frage beschäftigt und einige Ansatzpunkte identifiziert, die es aus Sicht einer Initiative/ eines Projekts zu beachten gilt. Dieses Webinar widmet sich darauf aufbauend folgenden Themen:

- Projekte konsequent **an den Bedürfnissen der Zielgruppe ausrichten**
- **Geschäfts- und Verwertungsmodelle** entwickeln/erkennen/anwenden
- **Kooperationen als soziale Settings** stabil aufbauen und pflegen
- Lernorientierter Umgang mit **Risiken und Kurskorrekturen**
- **Kommunikation** der Projektergebnisse und -wirkungen gezielt einsetzen
- **Skalierung und Projektketten auf längerfristige Perspektive** ausrichten

Neben Wissenswertem zu diesen sechs Ansätzen werden ausgewählte Beispiele verdeutlichen, wie es Akteurinnen und Akteure geschafft haben, ihre Initiativen zu „verstetigen“.

Ziel dieser Veranstaltung ist, Handlungsoptionen aufzuzeigen, die bewusst über die Frage nach der Finanzierung hinausgehen. Nachdem jeder der sechs im Webinar behandelten Themenbereiche allein umfassende Schulungen verdienen würde, hat dieses Webinar den Charakter eines Überblicks mit Hinweisen zu Methoden und weiterführenden Vertiefungen.

Zielgruppe: Projektmanagerinnen und Projektmanager, Projektträgerinnen und Projektträger, Managements regionaler Entwicklungsorganisationen (LEADER, Regionalmanagement, KEM, KLAR, Kleinregionen) und weitere „Intermediäre“, Landes- und Bundesverwaltung.

Programm

ab 8.45 Uhr → Digitales Ankommen

9.00 Uhr **Setting the Scene**

- Begrüßung und Einführung
- Sechs (Erfolgs-)Faktoren für die dauerhafte Wirkung

Michael Fischer,
Elisabeth Gumpenberger
Netzwerk Zukunftsraum Land

9.45 Uhr **Erfahrungen aus Projekten und Initiativen**

- Vom Traunsee-Taxi zum Salzkammergut Shuttle Service
- Humusaufbau und regenerative Landwirtschaft mit HUMUS+

Agnes Pauzenberger,
LEADER Traunsteinregion

Jochen Buchmaier,
Humus+

10.45 Uhr **PAUSE**

10.55 Uhr → GIS-ELA – digitale Technologien für die Düngeplanung

Andreas Wilhelm,
Josephinum Research

- Spezieller Fokus: Was können wir von sozial-
unternehmerischen Ansätzen lernen, um die Wirkung
von Projekten zu verstetigen und zu steigern?
Mit Beispielen aus dem Bereich Landschaftspflege
und Bergmahd

Alexander Kesselring,
*Projektentwickler bei „AGORA
European Green Deal“ und Berater*

11.55 Uhr → Zusammenfassung und Ausblick

12.00 Uhr → Ende des Webinars

MODERATION:

*Elisabeth Gumpenberger
und Michael Fischer,
Netzwerk Zukunftsraum Land*



Kurzdarstellung der präsentierten Beispiele

Vom Traunsee-Taxi zum Salzkammergut Shuttle-Service

Die Ferienregion Traunsee will ihren Gästen einen „autofreien Urlaub“ ermöglichen. Gleichzeitig fehlen für regionale Teilstrecken gute öffentliche Verkehrsanbindungen für die Bevölkerung. Das sind die Ausgangspunkte für die Idee des Traunsee-Taxis im Jahr 2016 – ein leistbares Sammelruftaxi mit fixen Routen sieben Tage die Woche von 07-22 Uhr je nach Bedarf. Der erfolgreichen Einführung mit LEADER-Unterstützung folgten die Ausdehnung zum Traunsteintaxi und ab 2023 zum Salzkammergut-Shuttle-Service. Ein Zusammenspiel mehrerer Faktoren, unter anderem ein kooperatives Finanzierungsmodell, tragen zum andauernden Erfolg des Projektes bei.

Humusaufbau und regenerative Landwirtschaft mit HUMUS+

Die Klima- und Energie-Modellregion „Ökoregion Kaindorf“ unterstützt seit 18 Jahren Landwirtinnen und Landwirte bei der Umstellung auf eine humusaufbauende und regenerative Landwirtschaft. Ganz am Beginn dieser Erfolgsgeschichte standen eine Handvoll tatkräftige Akteurinnen und Akteure aus der Region, die die Notwendigkeit von Bodenschutz erkannten und unter intensiver Einbindung der Bevölkerung Projektideen entwickelten. Schritt für Schritt wurden die Projekte und Ansätze skaliert, die Organisation professionalisiert und die Ergebnisse in die Breite gebracht. Mittlerweile arbeitet HUMUS+ mit Unterstützung von LEADER und Horizon Europe mit Landwirtinnen und Landwirten aus Österreich, Ungarn, Slowenien und Deutschland.

GIS-ELA – Praxistaugliche und praxiserprobte Lösungen für die Düngeplanung

Precision Farming in der Düngung sollte für österreichische Betriebsstrukturen evaluiert und im nächsten Schritt kostenlos und niederschwellig zugänglich gemacht werden – so das Ziel von GIS-ELA, eines 2018 als EIP-AGRI geförderten Projekts. Seither haben sich die Ergebnisse, Anwendungen und Folgeaktivitäten aus dem Projekt GIS-ELA stetig weiterentwickelt und diversifiziert - nicht zuletzt durch die regelmäßige intensive Rückkoppelung mit Praktikerinnen und Praktikern aus der Landwirtschaft. Diese trugen durch ihre kritischen Rückmeldungen maßgeblich dazu bei, dass hier tatsächlich etwas Praxistaugliches geschaffen wurde und können heute kostenfrei die Web-App TerraZo für ihre Düngeplanung einsetzen.

Spezieller Fokus: Was können wir von sozialunternehmerischen Ansätzen lernen, um die Wirkung von Projekten zu verstetigen und zu steigern?

Mit Beispielen aus dem Bereich Landschaftspflege und Bergmahd

Sozialunternehmen sind auf eine soziale Vision und Mission ausgerichtet. Sie arbeiten an der Lösung komplexer, gesellschaftlicher Herausforderungen und müssen daher als Organisation nachhaltig funktionieren. Wir stellen uns die Frage, was Projekte und Projektteams von sozialunternehmerischen Ansätzen lernen können, um ihre Wirkung zu verstetigen und zu steigern. Anhand von Beispielen wird gezeigt, wie ein schrittweiser Übergang vom Projekt zum Sozialunternehmen in der Praxis aussehen kann und welche Chancen und Herausforderungen damit verbunden sind.

Anmeldung und Information



Termin

2. April 2025 | 9.00 bis 12.00 Uhr



Ort der Veranstaltung

Zoom Online-Webinar

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie rechtzeitig vor der Veranstaltung per E-Mail die Zugangsinformationen.

Sie benötigen einen Computer/Notebook/Tablet/Smartphone und einen Breitbandinternetanschluss.

Webinare sind Online-Seminare, die bequem von zu Hause aus besucht werden können.



Veranstalter

Netzwerk Zukunftsraum Land



Kontakt

Netzwerk Zukunftsraum Land

Michael Fischer

Tel.: +43 (0) 664 4045058

michael.fischer@zukunftsraumland.at



Kosten

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Teilnahme nur nach Anmeldung möglich.

Anmeldung

Wir bitten um verbindliche Anmeldung bis zum **28. März 2025** unter diesem [Link](#).